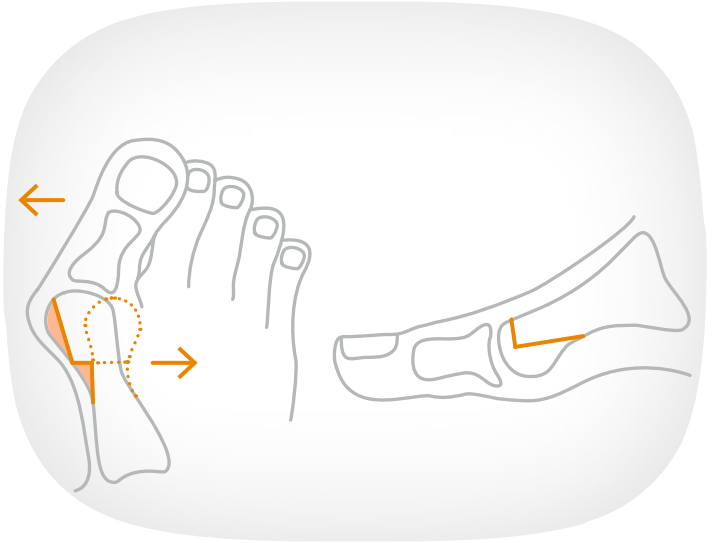


Häufige Operationsverfahren

Hallux valgus Korrektur

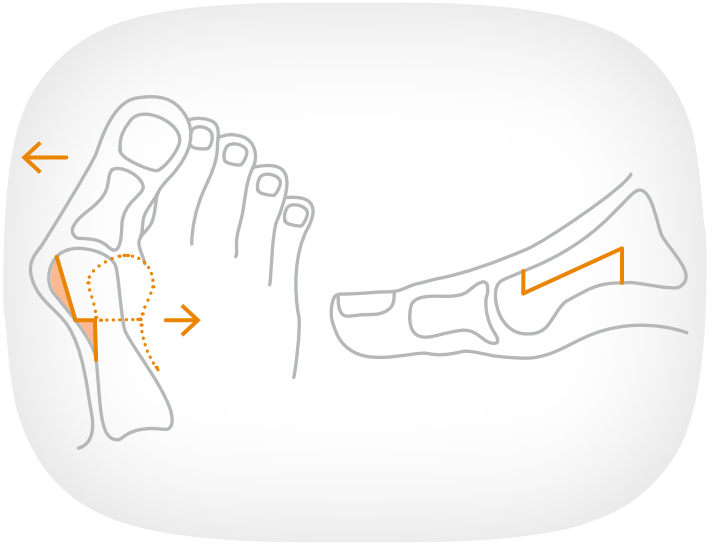
Chevron-Osteotomie



- Die knöcherne Prominenz am 1. Mittelfußköpfchen wird abgetragen. Das Köpfchen wird v-förmig eingesägt und nach außen verschoben. Die Fixation erfolgt mit 2 kleinen Schrauben.
- Stationäre Operation 2-4 Tage
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Nachbehandlung in Vorfußentlastungsschuh für 4 Wochen
- Gehstützen unterstützend für ca. 5 Tage
- Lymphdrainage schon im Krankenhaus
- Krankengymnastik nach 4 Wochen

Hallux valgus Korrektur

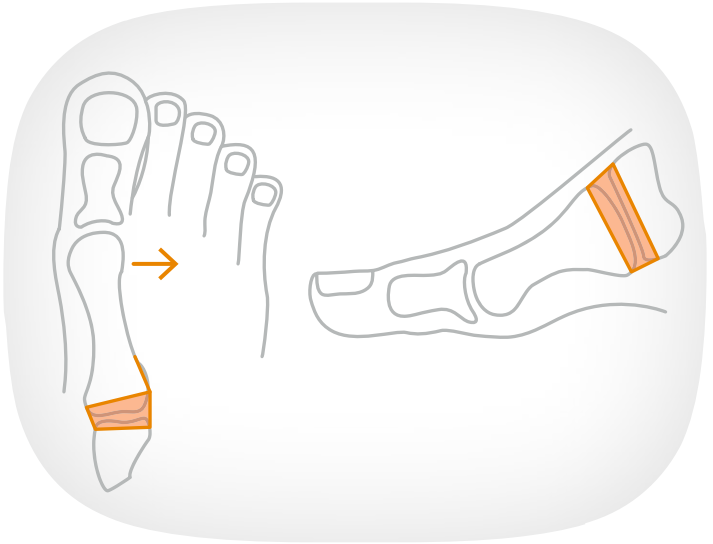
Scarf- Osteotomie



- Der Sägeschnitt (Osteotomie) des 1. Mittelfußknochen verläuft Z-förmig. Die Fixation erfolgt mit 2 kleinen Schrauben. Diese Form der Osteotomie wird auch bei dem Krankheitsbild des Schneiderballens am Mittelfußknochen 5 angewendet.
- Stationäre Operation 2-4 Tage
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Nachbehandlung in Vorfußentlastungsschuh für 4 Wochen
- Gehstützen unterstützend für ca. 5 Tage
- Lymphdrainage schon im Krankenhaus
- Krankengymnastik nach 4 Wochen

Hallux valgus Korrektur

TMT 1 Arthrodesese



- Ist der Hallux valgus durch eine Instabilität zwischen der Fußwurzel und dem 1. Mittelfußknochen bedingt, kann dieses Gelenk versteift werden. Diese Operation kommt auch bei stärkeren Hallux- valgus Fehlstellungen zur Anwendung. Die Fixierung erfolgt mit einer Schraube und einer Platte.
- Stationäre Operation 2-4 Tage
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Nachbehandlung in Vorfußentlastungsschuh für 8 Wochen, Teilbelastung an Gehstützen für die ersten 4 Wochen.
- Lymphdrainage schon im Krankenhaus
- Krankengymnastik nach 4 Wochen
- Ggf. Materialentfernung nach 6-12 Monaten

Hallux valgus Korrektur

Akin Osteotomie



- Sollte sich die Fehlstellung durch die bereits genannten Verfahren nicht ausreichend korrigieren lassen, kann zusätzlich aus dem Grundglied der Großzehe innenseitig ein kleiner Keil entnommen werden. Die Fixation erfolgt durch eine sehr kleine Metallplatte.
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Lymphdrainage, keine Krankengymnastik
- Vorfußentlastungsschuh für 6 Wochen
- Ggf. Entfernung der Platte nach 6-12 Monaten

Hallux rigidus

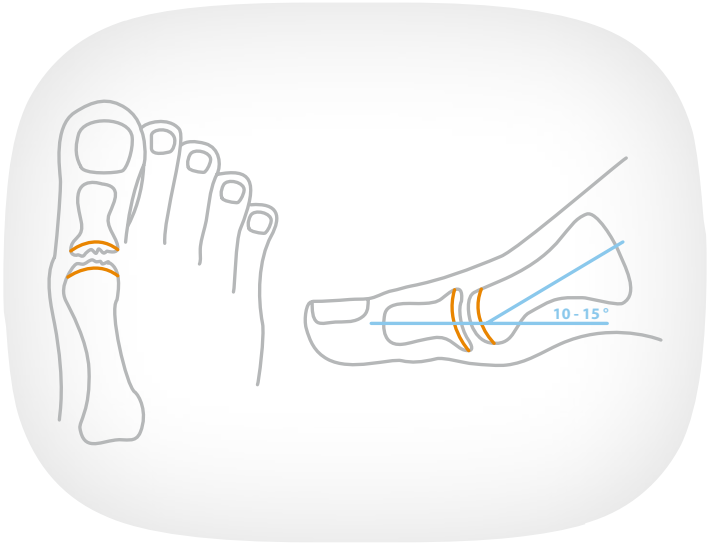
Cheilektomie/Entknöcherung



- Einsteifende Arthrose des Großzehengrundgelenkes wird Hallux rigidus genannt.
- Cheilektomie bedeutet Abtragung der Knochenanbauten im Gelenkbereich (cheil-: griechisch für Lippe, Rand). Begleitend wird die meist entzündlich veränderte Gelenksschleimhaut abgetragen. Es resultiert neben der Schmerzreduktion ein vergrößerter Bewegungsumfang im Gelenk.
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Krankengymnastik
- Vorfußentlastungsschuh für 4 Wochen

Hallux rigidus

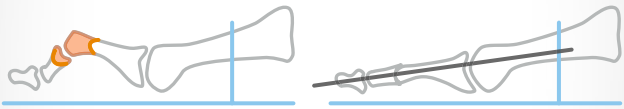
Versteifungsoperation



- Bei vollständigem Gelenkverschleiß werden der verschlissene Restknorpel und die Verknöcherungen entfernt. Die Gelenkpartner werden miteinander verschraubt und wachsen zusammen. Die Fixierung erfolgt mit einer Platte und einer Schraube.
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Lymphdrainage, keine Krankengymnastik
- Vorfußentlastungsschuh für 6 Wochen
- ggf. Entfernung der Platte nach 6-12 Monaten

Krallenzehen/Hammerzehen

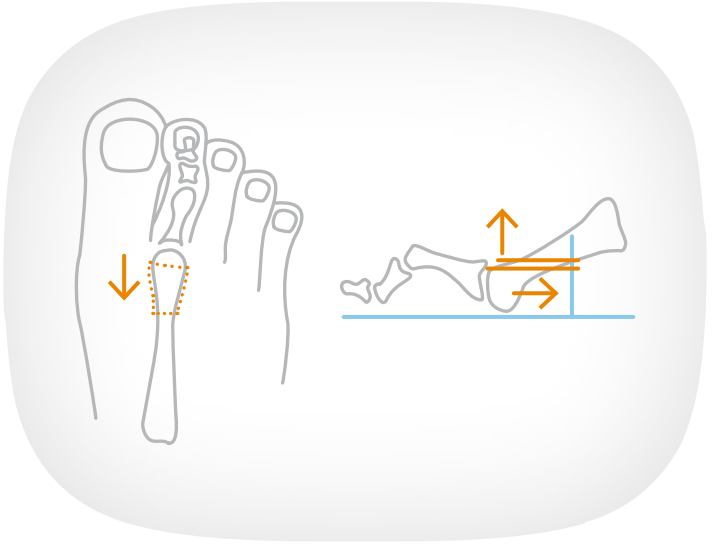
Arthrodese/Versteifung des Mittelgelenkes



- In fast allen Fällen erfolgt einer Verlängerung der Strecksehne und eine Lösung der Gelenkkapsel des Grundgelenkes. Bei stark kontrakten Krallenzehen wird das Mittelgelenk zusätzlich versteift. Die Zehe wird mit einem Kirschnerdraht 4 Wochen fixiert.
- Operation ambulant möglich, in wenigen Fällen stationär
- Fadenzug 12-14 Tage nach Operation
- Vorfußentlastungsschuh
- Entfernung des Drahtes nach 4 Wochen fast schmerzfrei möglich

Spreizfußbeschwerden

Operation nach Weil



- Diese Operation wird bei Schmerzen an den Zehenballen (Metatarsalgie) durchgeführt, die durch ein Längenmißverhältnis der Mittelfußknochen verursacht werden. Der Mittelfußknochen wird mit einem horizontalen Schnitt durchtrennt und der gelenktragende Teil des Knochens zurückgeschoben, so dass der Mittelfußknochen verkürzt wird. Die Fixation erfolgt mit zwei kleinen Schrauben.
- Fadenzug nach 12-14 Tagen
- Vorfußentlastungsschuh für 6 Wochen
- Lymphdrainage
- Einlagenversorgung